

Nationale Tierwohl-Einkaufspolitik



Stand: Mai 2016

Unser Engagement für das Tierwohl ist Teil unseres Qualitäts- und Verantwortungskonzeptes. Unser Ziel ist es, das Tierwohlniveau bei der Produktion von unseren tierischen Produkten und Produkten mit Rohstoffen tierischen Ursprungs zu erhöhen. Die Gesundheit und das Wohlbefinden der Tiere sind von zentraler Bedeutung.

Um unsere Verantwortung übernehmen zu können, hat ALDI Nord eine internationale Tierwohl-Einkaufspolitik entwickelt. Diese Politik formuliert unsere internationalen Ziele und ist für alle zur ALDI Nord Unternehmensgruppe gehörenden Länder verbindlich. Wir haben fünf Schwerpunkte identifiziert: Sortimentsgestaltung unter Beachtung der ALDI Tierwohl-Einkaufspolitik, Transparenz und Rückverfolgbarkeit, Kontrollen und Audits, tatkräftiger Tierwohl-Beitrag und proaktiver Dialog.

Die internationale Tierwohl-Vision bildet die Grundlage für eine nationale Tierwohl-Einkaufspolitik, die wir für ALDI Belgien entwickelt haben. Hierin beschreiben wir die von uns getroffenen Maßnahmen und formulieren wir unsere Ziele hinsichtlich der fünf obengenannten Schwerpunkte.

Wir verpflichten uns dazu, unsere Ziele regelmäßig zu beurteilen und bei Bedarf anzupassen. Unsere Lieferanten und Geschäftspartner verpflichten sich zur Einhaltung sowohl der internationalen als auch nationalen Tierwohl-Einkaufspolitik.

Die (nationale) Tierwohl-Einkaufspolitik gilt für sämtliche Produkte unserer Food- und Non-Food-Eigenmarken tierischen Ursprungs.

Sortimentsgestaltung

Bei der Gestaltung unseres Sortiments tragen wir den Tierwohlaspekten weitgehend Rechnung. Im Nachfolgenden finden Sie eine Beschreibung unserer aktuellen Politik und unserer Ziele.

- | Wir bieten **zertifizierte tierische Produkte** an:
 - | Wir verkaufen biologisch zertifizierte Produkte und Produkte mit Rohstoffen tierischen Ursprungs (mit dem EU-Bio-Siegel). In der ökologischen Tierhaltung wird das natürliche Verhalten und das Wohlbefinden der Tiere respektiert.
 - | Wir fordern von allen unseren belgischen Lieferanten von frischem Fleisch*, dass sie den Anforderungen bestimmter Normen, die die Tierwohlaspekte (wie Rückverfolgbarkeit, Gesundheit, Stallung, Futter) in ihre Zertifizierung aufnehmen, gerecht werden.
 - Für frisches Rindfleisch verlangen wir ein Belbeef-Qualitätssiegel.
 - Für frisches Schweinefleisch verlangen wir ein Certus- Qualitätssiegel.
 - Für frisches Hühnerfleisch verlangen wir ein Belplume- Qualitätssiegel.
 - | Wir verkaufen Fisch und Meeresfrüchte mit MSC-, ASC- und GLOBAL G.A.P.-Siegel. Damit wird für den Wildfang (MSC) und die Aquakultur (ASC und GLOBAL G.A.P.) ein nachhaltigeres Arbeitsverfahren in der gesamten Produktionskette gewährleistet. Wir verkaufen auch Thunfisch mit dem 'Dolphin Safe'-Siegel. Für den Einkauf von Fisch und Meeresfrüchten haben wir eine Fischeinkaufspolitik entwickelt (siehe http://de.aldi.be/aldi_fischeinkaufspolitik_1414.html).
- | Wir bieten unseren Kunden ein Sortiment an **vegetarischen und veganen Fleischersatz-Produkten** an.
- | Wir verkaufen ausschließlich Eier aus Boden-, Freiland- und Biohaltung. Seit 2007 verkaufen wir **keine Eier aus (ausgestalteten) Käfighaltung** mehr. 86% unserer Eier sind KAT-zertifiziert. KAT ist ein Kontrollsystem für die Herkunft und Rückverfolgbarkeit von Eiern aus alternativen Haltungssystemen.
- | Wir haben vertraglich vereinbart, dass **keine Eier aus klassischen oder ausgestalteten Käfigsystemen in unseren Produkten verarbeitet werden dürfen**. Bei Produkten in denen Eier – mit einem hohen Ei Gehalt - verarbeitet wurden, werden jetzt fast ausschließlich Eier aus Freilandhaltung benutzt.
- | Wir haben vertraglich vereinbart, dass **keine Daunen oder Federn aus Lebendrupf** an uns geliefert bzw. in unseren Produkten verarbeitet werden.
- | **Wir schließen Mulesing bei Schafen vertraglich aus** und verkaufen keine Produkte, die Wolle und Felle von Schafen enthalten, wobei Mulesing durchgeführt wurde. Mulesing ist ein Verfahren, wobei Hautstücke vom Hinterteil des Schafes geschnitten werden, um zu vermeiden, dass sich Urin und Feuchtigkeit in den Falten sammeln.

* d.h. nachstehende Artikel aus der Kühlung: Hühnerhackfleisch, Hähnchen, Hühnerfilet in Streifen, Hühnerfilet, Hühnerbrustfilet, Hähnchenschenkel, Hühnerfilet à la minute, Schweine-/Rindswurst 3 St., Schweine-/Rinderhackfleisch, Schweine-/Kalbshackfleisch, Chipolatas Schwein/Kalb, Baumstämme, Rindshamburger, Cordon bleu, Prager Schnitzel, frische Bällchen, Schweinekotelett, Schweinefilet, Minutensteaks Schwein, Halskotelett, geschnittener Speck mit Schwarte, dünne Lende, Minutensteak Rind, zubereitetes Tatarbeefsteak, Kalbsschnitte.

- | Wir haben vertraglich vereinbart, dass ausschließlich Fleisch von Tieren, die **nach Betäubung geschlachtet** wurden, an uns geliefert bzw. in unseren Produkten verarbeitet wird.
- | Aufgrund der Tierwohlaspekte verkaufen wir manche tierischen Rohstoffe nicht:
 - | Wir verkaufen keine Echtpelzwaren. 2015 hat ALDI die '**Pelzfrei-Erklärung**' der Initiative 'Fur Free Retailer' unterzeichnet. Damit verpflichten wir uns dazu, keine Echtpelzwaren zu verkaufen.
 - | Wir verkaufen **keine Produkte aus Angorawolle**.
 - | Wir verkaufen **kein Kängurufleisch**.
 - | Wir verkaufen **keine Fischarten**, die auf den internationalen Listen der geschützten Tierarten als **bedroht, geschützt oder zeitlich geschützt** klassifiziert sind. Weitere Informationen finden Sie in unserer Fischeinkaufspolitik (siehe http://de.aldi.be/aldi_fischeinkaufspolitik_1414.html).

In diesem Rahmen verfolgen wir nachstehende Ziele:

- | Wir werden den Anteil an tierischen **Bioprodukten** und Produkten mit Rohstoffen tierischen Ursprungs in unserem Sortiment erhöhen.
- | Wir werden unser Sortiment an dauerhaft **zertifizierten Fischprodukten** weiter ausbreiten und die Entwicklungen im Bereich des Tierwohls verfolgen.
- | Wir werden unser Sortiment an **vegetarischen und veganen Produkten** weiter ausbreiten. Wir werden anhand des europäischen V-Labels diese Produkte für den Konsumenten erkennbarer machen.
- | Ab 2017 werden wir **kein** frisches fleisch* von **chirurgisch kastrierten Schweinen** mehr verkaufen.
- | Wir werden **nachgehen, inwieweit** die Rohstoffe unserer Kosmetika und Pflegemittel **an Tieren getestet werden**. Wir werden unsere Ziele anhand der Ergebnisse erneut beurteilen.

Transparenz und Rückverfolgbarkeit

Wir machen unsere Produktionskette transparent und gewährleisten die Rückverfolgbarkeit unserer Produkte. Im Nachfolgenden finden Sie eine Beschreibung unserer aktuellen Politik und unserer Ziele.

- | Wir sorgen für Transparenz in unserer Produktionskette und verlangen, dass unsere Produkte zurückverfolgt werden können. Wir fordern die Erfüllung der Rückverfolgbarkeitsnormen von Belplume, Certus en Belbeef von unseren Lieferanten von frischem Fleisch*. Wir bitten alle unsere Lieferanten, **Informationssysteme** einzurichten. Deshalb sind wir besser in der Lage, das Tierwohl zu gewährleisten. Wir erwarten von unseren Lieferanten, dass sie hierfür **Verfahren** entwickelt haben. Auf unsere Aufforderung müssen sie ALDI sofort relevante Informationen – auch zum Tierwohl – zur Verfügung stellen.
- | Wir verlangen, dass alle unsere Produzenten von Lebensmitteln, worunter auch die mit tierischen Rohstoffen, über ein **IFS-Zertifikat** verfügen. Diese Norm enthält strenge Kriterien bezüglich der Rückverfolgbarkeit von Produkten und Rohstoffen.
- | Wir liefern mittels **Fischetikettierung** auf unserer Produktverpackung zusätzliche Informationen für Fisch, Meeresfrüchte und Produkte, worin Fisch und Meeresfrüchte verarbeitet wurden (sowohl aus dem Wildfang als aus der Aquakultur). Soweit möglich werden außer den gesetzlich geforderten Angaben, auch z.B. das Fangdatum, das Fangschiff, das Subfanggebiet, der Anlaufhafen und die Aquakulturmethode angegeben.
- | Wir statten unsere Produkte mit **einfachen und deutlichen Informationen** (z.B. mit einem Gütezeichen oder Logo) aus. Auch die Informationen, die wir in unserer Werbung und in unseren Filialen erteilen, sind einfach und deutlich. Hierdurch können unsere Kunden sich gut orientieren.
- | Unser frisches Rind-, Schweine- und Hühnerfleisch* ist **100% belgisch**: geboren, aufgezogen und geschlachtet.

In diesem Rahmen verfolgen wir nachstehende Ziele:

- | 2017 fangen wir mit der Verwendung des ATC (ALDI Transparenz Code) auf unseren Verpackungen an. Immer mehr tierische Produkte werden stufenweise einen ATC auf ihrer Verpackung erhalten. Mittels dieses ATC werden wir unsere Kunden über die Herkunft unserer Produkte informieren. Die ATC-Plattform wird auf unserer Website bereitgestellt werden.
- | Ab dem Jahre 2017 werden wir kein Pferdefleisch mehr aus Lateinamerika verkaufen / nur noch **Pferdefleisch aus der EU** verkaufen.

Kontrollen und Audits

Wir machen unseren Kunden Versprechen im Bereich der Qualität und Verantwortung. Dank der Kontrollen und Audits bei unseren Lieferanten können wir unsere Versprechen einhalten.

Im Nachfolgenden finden Sie eine Beschreibung unserer aktuellen Politik und unserer Ziele.

- | Wir verpflichten unsere Lieferanten dazu, **Kontrollen** der Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben, Industrienormen und ALDI-spezifischen Anforderungen schriftlich festzulegen. Wir erwarten von unseren Lieferanten, dass Sie die regelmäßige Durchführung der Kontrollen nachweisen können.
- | Wir führen stichprobenweise — auch unangekündigt — **Audits** durch, um sowohl bestehende Kontrolldokumente als auch die Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben, Industrienormen und ALDI-spezifischen Anforderungen zu überprüfen. Bei Bedarf stellen wir externe Sachverständige für die Audits an.

In diesem Rahmen verfolgen wir nachstehende Ziele:

- | Wir werden bei den **Kontrollen und Audits** auch nachgehen, ob die Zertifizierungssysteme und unsere eigenen Normen, die das gesetzlich festgelegte Tierwohlniveau übersteigen, eingehalten werden.

Tierwohl-Beitrag

Mit unserem Engagement für das Tierwohl streben wir danach, das Tierwohl-Niveau über das gesetzliche Maß hinaus zu erhöhen. Dabei richten wir uns auf dasjenige, was wirtschaftlich und wissenschaftlich durchführbar ist. Im Nachfolgenden finden Sie eine Beschreibung unserer aktuellen Politik und unserer Ziele.

- | Wir arbeiten mit **Interessenträgern** zusammen, um unser Sortiment nachhaltig auszubreiten und die Konsumenten auf das Tierwohl aufmerksam zu machen.
- | Wir erwarten von unseren Lieferanten und Geschäftspartnern, dass sie proaktiv an der Entwicklung und Ausarbeitung der Industrienormen teilnehmen und, dass sie sich an den **Initiativen und Netzwerken** zur Verbesserung des Tierwohls beteiligen.

In diesem Rahmen verfolgen wir nachstehende Ziele:

- | Wir werden die Existenz von relevanten Initiativen und Netzwerken zur Verbesserung des Tierwohls in Belgien verfolgen und unsere **aktive Beteiligung** an derartigen Initiativen und Netzwerken ausweiten.
- | Wir werden **unsere Zusammenarbeit mit Interessenträgern ausweiten**, damit wir gemeinsam Verbesserungen des Tierwohls bei oft auftretenden Fragen (z.B. Fragen bezüglich des Wohls von für den Fleischkonsum bestimmten Pferden, chirurgische Kastration von Ebern, Antibiotikakonsum, usw.) erzielen können.

Proaktiver Dialog

Wir werden einen proaktiven und transparenten Dialog mit den Interessenträgern führen und sind ein zuverlässiger Partner für Kunden. Im Nachfolgenden finden Sie eine Beschreibung unserer aktuellen Politik und unserer Ziele.

- | Wir führen **offene und konstruktive Gespräche** mit Tierschutzorganisationen, Lieferanten und anderen Interessenträgern.
- | Wir stehen in direkter Verbindung mit den anderen Ländern aus der internationalen **ALDI Nord-Gruppe** und tauschen mit Ihnen Informationen zu Tierwohlaspekten (wichtige Themen ansprechen, bewährte Praktiken teilen, usw.) aus.
- | Wir haben **unsere Einkäufer** auf die Wichtigkeit des Tierwohls, unsere Beteiligung daran und ihre Auswirkungen auf den Einkauf unserer Produkte hingewiesen.

In diesem Rahmen verfolgen wir nachstehende Ziele:

- | Wir werden einen **strukturierten Dialog** mit Tierschutzorganisationen, Lieferanten und anderen Interessenträgern einplanen, um die Entwicklungen im Bereich des Tierwohls zu besprechen. Diese Erkenntnisse werden die Grundlage für die jährliche Beurteilung und (bei Bedarf auch) die Anpassung unserer Ziele bilden.
- | Wir werden unsere **Mitarbeiter regelmäßig** über die Wichtigkeit des Tierwohls und unsere Beteiligung daran **informieren**. Wir werden jedes Jahr **für unsere Einkäufer eine Ausbildung** zum Tierwohl, zu unserer Politik und zu ihren Auswirkungen auf den Einkauf unserer Produkte planen.
- | Wir werden **unsere Kunden auf das Thema Tierwohl aufmerksam machen**, indem wir auf unseren Produkten, auf unserer Website, in unseren Filialen und in unserer Werbung (u.a. mittels des wöchentlichen Magazins) angeben, dass wir uns für das Tierwohl engagieren (z.B. mittels Gütesiegel und Zertifizierungen).